



PROIECT „DEMO„

PARTIZIPATIVE DEMOKRATIE IN TIMISOARA

PLEVEN 03.10.2018

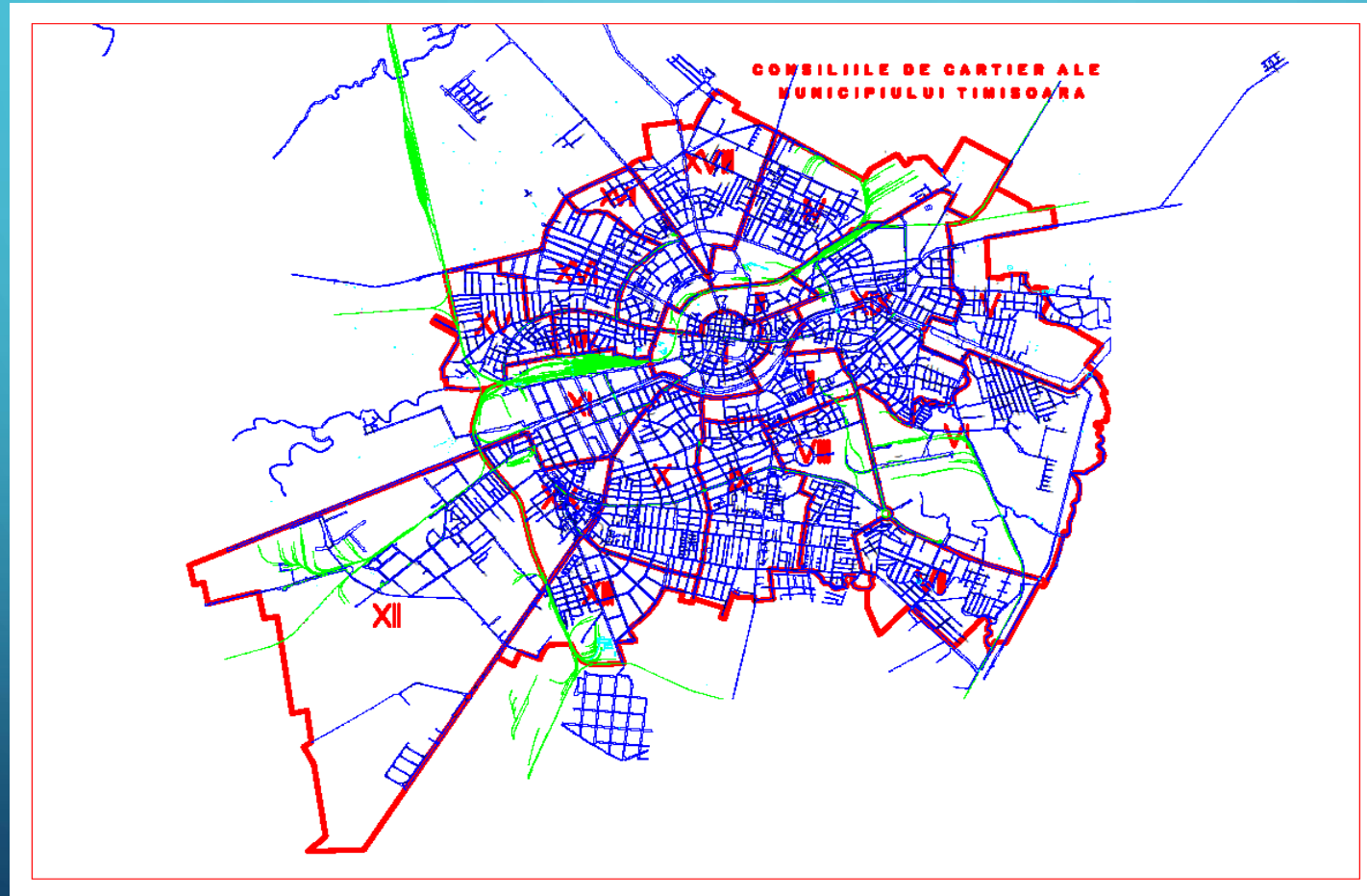
FLAVIUS NICOARA BURGERMEISTERAMT TIMISOARA

NICOLAE CERNEI FRG TIMISOARA

NACHBARSCHAFTSBEIRÄTE IN TIMISOARA

- Gründung - Lokaler Ratsbeschluss 195 / 16.09.2003
- Mitglied des Nachbarschaftsbeirat kan jeder Bürger werden, mit Wohnsitz in Timisoara, der 18 Jahre alt ist und seine Bereitschaft bekundet, sich freiwillig an einem Rat zu beteiligen.
- Jeder Nachbarschaftsbeirat besteht aus mindestens 7 Personen, Bürger, die den Wunsch geäußert haben, die verschiedenen Aspekte des kollektiven Lebens zu diskutieren (Vertreter von Bildung, Gesundheit, Kultur, Dienstleistungen und Handel, Eigentümervereinigungen usw.)
- Organisation : ein Präsident, ein Vizepräsident und ein Sekretär
- Zur Förderung von Debatten. können thematische Gruppen eingerichtet werden.
- Vorschläge und Empfehlungen werden dem Rathaus eingereicht und von den Fachausschüssen des Gemeinderats sowie von den Fachabteilungen im Rathaus von Timisoara analysiert. Die Informationen werden verwendet, um Entscheidungen über das Gemeinschaftsleben zu treffen
- Es gibt 19 Nachbarschaftsbeiräte die sich mindestens vierteljährlich in den Räumen, die von der Gemeindeverwaltung von Timisoara zur Verfügung gestellt werden treffen
- Die Ergebnisse der Debatten werden im Offizieller Monitor des Bürgermeisteramtes von Timisoara zur Information der Bürger vorgestellt

KARTE DER GEMEINDERÄTE IN TIMISOARA NACHBARSCHAFTSBEIRÄTE



BEIRAT FÜR JUGENDFRAGEN

- Gründung - Lokaler Ratsbeschluss **243/23.04.2013**
- Beratungsgremium für Jugendangelegenheiten Beratende Struktur ohne Rechtspersönlichkeit auf der Grundlage eines strukturierten Dialogs über die Ausarbeitung und Überwachung der Umsetzung öffentlicher Politiken im Jugendbereich auf lokaler Ebene
- Beitrag zu der Jugendstrategie von Timisoara für den Zeitraum 2014-2020

SENIOREN BEIRAT-SENIOR COUNCIL

- Der Seniorenrat von Timisoara wurde am 15. Januar 2004 gegründet
- Er hat eine soziale Nützlichkeit, indem er Rentner in Bürgeraktionen der Stadt einbezieht und die demokratischen Werte respektiert-Freiheit, Würde, Toleranz und Bürgergeist.
- Vertretet die Rentner in der Stadt, unabhängig von ihrem sozialen Status, Geschlecht, religiöse Zugehörigkeit und politische Zugehörigkeit, älter als 53 Jahre.
- ist ein konsultativer, Reflexions-, Vorschlags- und Aktionsberatungsorgan in allen Bereichen, die mit dem Leben der Stadt verbunden sind.
- Das Ziel des Beirates basiert auf der Erfahrung, dem Wissen, dem spirituellen Reichtum und den Erinnerungen seiner Mitglieder, die durch die Traditionen des Ortes verankert sind, und repräsentiert die Teilnahme an der Stärkung des sozialen Zusammenhalts in der Stadt.

SENIOREN BEIRAT-SENIOR COUNCIL

- Der Seniorenrat wird von seinen eigenen Organen in Zusammenarbeit mit der benannten Person in der Direktion Sozialhilfe der Gemeinschaft geleitet und vom stellvertretenden Bürgermeister für ältere Menschen koordiniert.
- Mitglieder des Seniorenrates in Timisoara verbieten jede parteiische Erklärung oder Diskussion ideologischer, konfessioneller oder politischer Natur.
- Der Seniorenrat in Timisoara wurde von der Stadtverwaltung auf Initiative des stellvertretenden Vizebürgermeisters für die Probleme älterer Menschen gegründet und hat eine Lebensdauer, die durch seinen Nutzen bestimmt wird.
- Die Ausschüsse des Timișoara Seniorenrat sind:
 - Kollektive Erinnerung, Traditionen und Ästhetik der Stadt ": versucht, die emotionalen, kulturellen Wurzeln und Traditionen der Stadt wiederzubeleben, um das Potenzial der Mitbürger zu nutzen und hervorzuheben;
 - Ältere Menschen: Studieren die Sucht älterer Menschen und suchen nach Wegen, um Isolation und Einsamkeit, altersspezifische Krankheiten usw. Zu bekämpfen;
 - Öffentlichkeitsarbeit ": es fördert den Seniorenrat, unterhält Beziehungen zu Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, organisiert Veranstaltungen wie Tourismus, Freizeit und andere Aktivitäten
 - Intergeneration ": schafft die Brücke des Bewusstseins des gegenseitigen Respekts in der intergenerationellen Beziehung, die in wirksame Projekte und Programme der angewandten Bildung auf das Bewusstsein der Bürger der Europäischen Gemeinschaft einbezieht. Organisiert Konferenzen, Diskussionsrunden und Symposien mit Debatten - Dialog über die Meinungen von Generationen über nationale und europäische Realwerte. Bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen (Vorschule, Schule und Schüler) durch freiwillige Aktivitäten, Erfahrung und Weisheit und zeitbasierte Praxis.

ÖFFENTLICHE DEBATTEN

- sind geplant, aber finden auch so oft wie nötig statt

-

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !